

Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge (KomBBuS)

Information für Studierende der Katholischen Religionspädagogik (Bachelor und Master) und der Katholischen Fachtheologie

1) Die Spezialisierung KomBBuS – Was ist das?

KomBBuS im Bachelor-Studium

Das Bachelor-Studium Katholische Religionspädagogik bietet eine theologische Grundausbildung mit besonderer Akzentsetzung auf Erwachsenenbildung, Beratung, subsidiäre Mitarbeit in der Seelsorge und Religionsunterricht an Pflichtschulen.

Das Bachelor-Studium Katholische Religionspädagogik kann mit zwei Vertiefungen/Spezialisierungen bestritten werden:

- mit Vertiefung im schulischen Bereich durch die Wahl der Module „Pflichtschulen“ I und II;
- mit Vertiefung im außerschulischen Bildungsbereich durch die Wahl der Module „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge“ I und II. Im bisherigen Studienplan wurde diese Spezialisierung unter dem Namen „Religiöse Bildungsprozesse in pastoralen Feldern“ geführt. Allerdings hat sich mit den neuen Studienplänen (ab 2009/2010) das Profil dieser Spezialisierung geschärft und das Angebot vergrößert.

Um das Bachelor-Studium abzuschließen, ist es ausreichend, eine dieser beiden Spezialisierungen zu absolvieren. Im Hinblick auf den späteren Einsatz in pastoralen Feldern ist es jedoch sehr empfehlenswert sich in beiden Spezialisierungen zu vertiefen.

KomBBuS im Master-Studium

Das Master-Studium bereitet auf Berufe in der Kirche, aber auch in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit vor, die eine vollwertige akademisch-theologische Ausbildung in Verbindung mit einer (religions-)pädagogischen oder pastoralen Ausbildung erfordern. Bei Absolvierung der entsprechenden fachdidaktischen und schulpraktischen Module erfüllt es gleichzeitig die Bedingungen eines Lehramtsstudiums für Katholische Religion ohne Fächerkombination für alle Schultypen.

Im Unterschied zu den bisherigen Studienplänen ist es im neuen Studienplan (ab WS 2009/2010) möglich die Spezialisierung KomBBuS auch im Master-Studium fortzusetzen, d. h. auch das Masterstudium Katholische Religionspädagogik kann mit zwei Vertiefungen bestritten werden:

- mit Vertiefung im schulischen Bereich durch die Wahl des Moduls „Höhere Schulen“;
- mit Vertiefung im außerschulischen Bildungsbereich durch die Wahl des Moduls „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge“.

Um das Master-Studium abzuschließen, ist es ausreichend, eine dieser beiden Spezialisierungen zu absolvieren. Im Hinblick auf den späteren Einsatz in pastoralen Feldern ist es jedoch sehr empfehlenswert sich in beiden Spezialisierungen zu vertiefen.

2) Für wen ist die Spezialisierung KomBBuS geeignet?

KomBBus im Bachelor-Studium

Die Absolventen und Absolventinnen erwerben sich besonders folgende Qualifikationen:

- Sie sind in der Lage, theologische Fragestellungen wahrzunehmen und auf der Basis des im Studium vermittelten Grundwissens zu bearbeiten.
- Sie sind in der Lage, die gesellschaftlich relevanten Fragen von Religion und Weltanschauung im Schul-, Bildungs- und Seelsorgebereich zu vermitteln.
- Sie können die gesellschaftliche und kirchliche Wirklichkeit aus einer theologischen Hermeneutik verstehen.
- Sie können das theologische Fachwissen in ihre eigene Persönlichkeit integrieren.

Das Bachelor-Studium Katholische Religionspädagogik bereitet besonders auf folgende Tätigkeiten vor:

- auf die Erteilung von Religionsunterricht an Pflichtschulen im Rahmen eines pastoralen Berufs (unter der Voraussetzung einer missio canonica), wenn die Module „Pflichtschulen“ I und II gewählt werden;
- auf die Mitarbeit in außerschulischer Bildung sowie Beratung und Seelsorge, im Bereich psychosozialer Dienste u. ä., wenn die Module „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge“ I und II gewählt werden.

KomBBus im Master-Studium

Die Absolventen und Absolventinnen erwerben sich besonders folgende Qualifikationen:

- Sie sind in der Lage, theologisch-religionspädagogische Fragestellungen wahrzunehmen und eigenständig zu bearbeiten.
- Sie sind in der Lage, die gesellschaftlich relevanten Fragen von Religion und Weltanschauung im höheren Schul- und Bildungsbereich zu vermitteln.
- Sie können die verschiedenen Glaubensaussagen von ihrer inneren Mitte her in ihrer Einheit sehen und deshalb die kirchliche und gesellschaftliche Realität aus der Sicht des christlichen Glaubens beurteilen.
- Sie sind in der Lage, die einschlägigen Quellen und die Literatur für die beruflichen Aufgabenstellungen zu handhaben.
- Sie können das theologische Fachwissen in ihre eigene Persönlichkeit integrieren.

Das Masterstudium Katholische Religionspädagogik bereitet besonders auf folgende Tätigkeiten vor:

- auf die Erteilung von Religionsunterricht an allen Schultypen innerhalb der Europäischen Union und in vergleichbaren Schul- und Bildungssystemen weltweit, wenn das Modul „Höhere Schulen“ gewählt wird;
- auf leitende Tätigkeiten in außerschulischer Bildung, Beratung und Seelsorge, im Bereich psychosozialer Dienste u. ä., wenn das Modul „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge“ gewählt wird;
- auf wissenschaftliche Tätigkeiten.

3) Was beinhaltet die Spezialisierung KomBBuS?

KomBBuS im Bachelor-Studium

Im Bachelor-Studium Katholische Religionspädagogik umfasst diese Spezialisierung die folgenden zwei Module:

Wahlmodul: Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge I	SST	CP
SE Biografie und Glaubenskommunikation Eigene (Glaubens-)Biografie vor dem Hintergrund des kirchlich-gesellschaftlichen Kontextes unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive; Biografie und Theologie (TZI-Seminar)	2	3
SE Symbolisch-sakramentale Interaktion Wahrnehmung, Deutung und Feier bedeutsamer Lebenserfahrungen und Lebensphasen; symbolisch-sakramentale Grundkompetenz für Seelsorge- und Bildungsarbeit (TZI-Seminar)	2	3
VO Kirchliche Erwachsenenbildung Theorie und Praxis seelsorglicher Begleitung unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive (Krankenhausseelsorge bzw. geistliche Begleitung)	1	1,5
Summe	5	7,5
Lernziel des Moduls: Vertiefung religionspädagogischer und pastoraler Grundkompetenz für Leitung und Begleitung von religiösen (außerschulischen) Bildungs- und Seelsorgeprozessen. Das Modul qualifiziert für die Absolvierung des Wahlmoduls „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge Vertiefung“ im Masterstudium Katholische Religionspädagogik.		
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung der Pflichtmodule 1 (Theologisch-Philosophische Propädeutik), 13 (Katechetik / Pädagogik), 14 (Grundlagen der Religionsdidaktik) laut Studienplan		

Wahlmodul: Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge II	SST	CP
SE Diakonische Seelsorge Erwerb von Grundqualifikationen für seelsorgliche Gesprächsführung bzw. Krisenintervention in verschiedenen Lebenssituationen	1	1,5
SE Interreligiöse Kommunikation und postmoderne Religiosität Schulung der Aufmerksamkeit hinsichtlich der Wahrnehmung und Anerkennung des Eigenen angesichts des Anderen/Fremden und Entwicklung von Kommunikationskompetenz in weltanschaulich pluralen Gesellschaftsformen (TZI-Seminar)	2	3
SE Identität und Kompetenz Theorie und Praxis seelsorglicher Begleitung unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive (Krankenhausseelsorge bzw. geistliche Begleitung)	2	3
Summe	5	7,5

Lernziel des Moduls: Vertiefung pastoral-religionspädagogischer Grundkompetenzen für die Begleitung von außerschulischen Entwicklungs- und Bildungsprozessen in verschiedenen seelsorglichen Handlungsfeldern. Das Modul qualifiziert für die Absolvierung des Wahlmoduls „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge Vertiefung“ im Materstudium Katholische Religionspädagogik.		
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung der Pflichtmodule 1 (Theologisch-Philosophische Propädeutik), 13 (Katechetik / Pädagogik), 14 (Grundlagen der Religionsdidaktik) laut Studienplan		

Diese beiden Module der Spezialisierung KomBBuS ersetzen die beiden Module „Pflichtschule I“ und „Pflichtschule II“ der Spezialisierung Schule.

KomBBuS im Master-Studium

Im Master-Studium Katholische Religionspädagogik umfasst diese Spezialisierung folgende Modul:

Wahlmodul: Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge Vertiefung	SST	CP
KU Religionsdidaktik Vertiefung Differenzierter Einblick in religionsdidaktische und fachdidaktische Konzepte mit ihren jeweiligen Hintergrundtheorien; Vertiefung einzelner Ansätze im Theorie/Praxiszusammenhang	2	3
KU Projektentwicklung Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge Projektplanung und Projektmanagement aus theologischer Perspektive; Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten in religionspädagogischen und pastoralen Bereichen	2	5
SE Rechtliche Grundlagen von Bildung, Beratung und Seelsorge Einblick in rechtliche Rahmenbedingungen kirchlicher Bildungs- und Seelsorgearbeit	1	2
Summe	5	10
Lernziel des Moduls: Eigenständige Planung, Durchführung und Reflexion von Bildungs-, Beratungs- und Seelsorgeprozessen aus theologischer Perspektive; differenzierte Auseinandersetzung mit religionsdidaktischen Konzepten und (kirchen)rechtlichen Grundlagen; mehrperspektivische Aufbereitung von Themen		
Anmeldungsvoraussetzung/en: Absolvierung der Spezialisierung „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge“ im Bachelorstudium		

Dieses Modul der Spezialisierung KomBBuS ersetzt das Modul „Höhere Schulen“ der Spezialisierung Schule.

4) Wichtige Details und Umstiegsrichtlinien

Die positive Absolvierung der Spezialisierung KomBBuS im Bachelor-Studium ist Voraussetzung für dessen Fortsetzung im Master-Studium. Dasselbe gilt für die Spezialisierung Schule. Für den Wechsel zwischen den Spezialisierungen (Schule und KomBBuS) beim Übertritt vom Bachelor-Studium zum Master-Studium sind ergänzende Lehrveranstaltungen notwendig:

vom Bachelor Schule zum Master KomBBuS:

- eines der Wahlmodule KomBBuS I oder KomBBuS II
- Modul Leiten und Methoden

vom Bachelor Rel. BP bzw. KomBBuS zum Master Schule:

- Modul Pflichtschule I
- Modul Leiten und Methoden

von der Fachtheologie mit Qualifikation für die Pflichtschule zu Master KomBBuS:

- Modul Leiten und Methoden
- eines der Wahlmodule KomBBuS I oder KomBBuS II

von der Fachtheologie mit Qualifikation für die Pflichtschule zu Master Schule:

- Modul Leiten und Methoden

von der Fachtheologie ohne Qualifikation für die Pflichtschule zu Master KomBBuS:

- Modul Leiten und Methoden
- Modul Katechetik / Pädagogik
- Modul Grundlagen der Religionsdidaktik
- eines der Wahlmodule KomBBuS I oder KomBBuS II

von der Fachtheologie ohne Qualifikation für die Pflichtschule zu Master Schule:

- Modul Leiten und Methoden
- Modul Katechetik / Pädagogik
- Modul Grundlagen der Religionsdidaktik
- Modul Pflichtschule I

Für Studierende, welche die Spezialisierung „Religiöse Bildungsprozesse in pastoralen Feldern“ im alten Studienplan absolvieren, gelten folgende Äquivalenzen:

Für die 6 SSt. (Schul-)Praktikum müssen ab WS 09/10 drei LV aus den Modulen „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge I“ und „Kommunikative Bildung, Beratung und Seelsorge II“ ausgewählt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die beiden 1-stündigen Lehrveranstaltungen dieser Module (Kirchliche Erwachsenenbildung und Diakonische Seelsorge) nicht gewählt werden können. Es muss folglich gewählt werden zwischen:

- 2 SE Biografie und Glaubenskommunikation
- 2 SE Symbolisch-sakramentale Interaktion
- 2 SE Interreligiöse Kommunikation und postmoderne Religiosität
- 2 SE Identität und Kompetenz

Die LV PS Religiöse Bildungsprozesse in pastoralen Feldern I und II werden nicht mehr durchgeführt.

Für Studierende der Katholischen Fachtheologie besteht die Möglichkeit, einzelne Module, welche im Rahmen dieses Zweiges angeboten werden, als Ergänzung zu ihrem Studium zu absolvieren.

Von den Diözesen Innsbruck und Feldkirch wird von jenen Studierenden, welche den ULG „Pastoraljahr“ absolvieren wollen, als Zulassungsvoraussetzung die Absolvierung folgender Module verlangt:

- eines der Wahlmodule KomBBus I oder KomBBus II und
- das Modul Leiten und Methoden

Diese Regelung gilt beginnend mit dem Studienjahr 2011/2012.

Für die Aufnahme in den ULG „Pastoraljahr“ gilt außerdem die Qualifikation für den Religionsunterricht an Pflichtschulen (für Studierende der Fachtheologie: Wahlmodul 2 „Katechetik/Pädagogik“ und Wahlmodul 3 „Grundlagen der Religionsdidaktik“ aus dem 2. Abschnitt und Modul „Pflichtschule I“ aus dem Bakkalaureatsstudium Katholische Religionspädagogik) als Zulassungsvoraussetzung.

Für weitere Klärungen bzw. zur Beratung stehen zur Verfügung:

- Studierendenberatung der Fachschaft Theologie
- MitarbeiterInnen des Instituts für Praktische Theologie (v. a. Prof. Matthias Scharer, Dr. Johannes Panhofer, Dr. Teresa Peter)